



SENIORENRAT  
STADT ST. GALLEN

# Jahresbericht 2019

## Austausch mit dem Gesamtstadtrat

An der sechsten Austauschsitzung mit dem Gesamtstadtrat vom 15. Januar 2019 informierte der Seniorenrat rückblickend über die Aktivitäten im vergangenen Jahr.

Zu Beginn bedankte sich der Seniorenrat beim Stadtrat für den Beitrag von CHF 1'500.00 für unsere allgemeinen Kosten, welcher von der Ortsbürgergemeinde in der gleichen Höhe ergänzt wurde. An die von Ruedi Hofmänner erstellte und zu betreuende Homepage kamen noch CHF 2'000.00 dazu. Der Seniorenrat hofft, dass auf der Homepage der Stadt in Zukunft ein Link auf seine Homepage führt.

Aus den Diskussionen des Seniorenrates brachten wir die Problematik der behindertengerecht erhöhten Perronkanten des ÖV zur Sprache, welche nur nützen, wenn die Busse richtig an die Kante fahren. Wir durften auch feststellen, dass die von uns angeregte Absenkung von Trottoirsteinen in der 30er Zone im Zuge von Reparaturarbeiten vermehrt ausgeführt werden.

## Delegiertenversammlungen

### 12. Delegiertenversammlung vom 29. April 2019

Die zwölfte Delegiertenversammlung fand im Kirchgemeindehaus St. Georgen mit 16 Delegierten statt.

Als Gast konnte der Präsident Frau Dr. Esther Ruf vom IKOA begrüßen, welche anschaulich über das Thema «Digitalisierung und Alter» berichtete.

Die Wahlen brachten keine Überraschungen. Ruedi Hofmänner wurde als Nachfolger von und im Einverständnis mit dem schwer erkrankten Gerd Piller in den Vorstand gewählt, nachdem er bereits fast ein Jahr ad interim mitgearbeitet hat.

Beim anschliessenden von Willi Schwendener gesponserten Aperó war Gelegenheit zum mündlichen Austausch.

## **13. Delegiertenversammlung vom 28. Oktober 2019**

An der dreizehnten Delegiertenversammlung nahmen 16 Delegierte teil.

Zu Beginn der DV stellte sich Jacqueline Wenger als Nachfolgerin von Jasmin Kleiner vor und berichtete aus ihrem neuen Arbeitsfeld. Sie fühlt sich wohl bei der Stadtverwaltung und schätzt die kurzen Wege. Sie hat eine Scharnierfunktion für die Bereiche Alter - Behinderung - Gesellschaft und begleitet verschiedene Arbeitsgruppen und Kommissionen. Für den Seniorenrat hat sie eine Türöffnerfunktion.

Walter Schweizer berichtete über seine Kontakte mit dem Tiefbauamt (Pflästerungen in diversen Gassen), Procap, Pro Senectute, Auch die Verkehrsbetriebe beschäftigen ihn zum Thema «Behindertengerechte Bus-Haltestellen». Der Schreibende schätzt sich glücklich, dass im Vorstand Personen mit Fachwissen sitzen, welche auch kritische Fragen stellen und zu Lösungen beitragen können.

Dem von Christa Silberschmidt organisierten Apero gelang es zum Schluss, persönliche Gespräche und Diskussionen anzustossen.

## **Vorstandssitzungen**

Im abgelaufenen Jahr fanden acht Sitzungen des Vorstandes statt. Sie dienten der Vorbereitung der zwei Delegiertenversammlungen und der Austauschitzung mit dem Gesamstadtrat sowie der Entgegennahme und Weiterbearbeitung von eingegangenen „Anfragen / Aufträgen“. Die Sitzungen konnten bis auf eine in den Räumen von Pro Senectute stattfinden.

## **Anfragen / Aufträge an den Vorstand**

Im Jahre 2019 trafen 2 Anfragen ein, von denen beide von ÖV-Spezialist Walter Schweizer erledigt werden konnten.

Die erste Anfrage bemängelte die schlecht erkennbaren Kontraststreifen bei der Bahnhofunterführung Ost. Sie landete über Umwege bei Walter Schweizer und beim Kundendialog SBB. Beide stellten fest, dass die Markierungen in Ordnung sind und der Kundendialog SBB orientierte den Fragesteller.

Ein Mitglied der IG Alter Heiligkreuz stellte eine Anfrage für eine Ausweitung der Bus-Kurse der Linie 9 nach 19:45 Uhr ab Rotmonten Richtung Schuppis Nord für die Heimfahrt nach Vorlesungen an der Uni. Gemäss dem Amt für ÖV ist ein Angebotsausbau erst möglich, wenn der Kostendeckungsgrad höher ist.

## **Zusammenarbeit mit der Dienststelle Gesellschaftsfragen**

Die Zusammenarbeit ist aus der Sicht des Präsidenten ausgezeichnet. Auch die vielfältigen Informationen fliessen.

Durch die Mitarbeit ihres Präsidenten im Ausschuss der Kommission für Alters- und Behindertenfragen kann sich der Seniorenrat in einem frühen Stadium einbringen und erfährt direkt von den Kommissionspräsidentinnen und -präsidenten welche Themen in Arbeit sind.

## **Mitarbeit bei Projekten**

Walter Schweizer war im vergangenen Jahr weiter engagiert bei Projekten im Zusammenhang mit der Umsetzung der behindertengerechten (und damit auch altersgerechten) Anpassung der ÖV-Haltstellen.

## **Dank und Ausblick**

Zum Schluss bleibt mir zu danken:

- dem Stadtrat, welcher uns dank der Unterstützung unserer Bemühungen, den offenen Türen bei den Dienststellen und mit der Wertschätzung in der jährlichen Aussprache unsere Arbeit erst ermöglicht,
- der Kollegin und den Kollegen im Vorstand, welche mit ihrer Fachkompetenz und ihrem unermüdlichen Einsatz versuchen, dem Zweckartikel der Statuten gerecht zu werden und mit ihrer Kameradschaft dazu beitragen, dass diese Sitzungen nicht nur Pflichtübungen sind und
- Ihnen allen, die Sie sich als Delegierte unserer Mitgliedervereine uneigennützig für das Wohl der älteren Menschen in unserer Stadt einsetzen

St. Gallen, 20. Oktober 2020

Der Präsident

Eugen Fricker